

Erhöhung der Preise der Abo-Reihen-Veranstaltungen

- Wie in unserem Kulturbericht 2017 dargelegt, steht eine Preiserhöhung in unseren Abo-Reihen an. Dies wurde auch im Rahmen eines Jahresberichtes durch die Stabsstelle Rechnungswesen empfohlen.
- Die Subventionierungen sind sehr hoch, so dass auch im Vergleich zu anderen Städten nun eine deutliche Preiskorrektur erfolgen muss.
- Unabhängig von der grundsätzlich erforderlichen Preisanhebung kommt hinzu, dass die durch das neue Ticketsystem anfallenden System- und Vorverkaufsgebühren nun an den Kunden weitergegeben werden müssen. Ansonsten würde sich - nach bisher üblicher Praxis – unser Erlös nochmals deutlich verringern. (Bei nicht erfolgreicher Weitergabe dieser Gebühren an den Kunden, würden uns Einbußen in Höhe von ca. 15.000,00 € entstehen).

Prognose der Mehreinnahmen bei 30 %-iger Preisanhebung (plus Weitergabe der VVK- und Systemgebühren an den Kunden.

Bei der Gegenüberstellung haben wir uns auf die Städte Landau, Frankenthal und Kaiserslautern beschränkt, da hier oft identische Stücke im Schauspielbereich gespielt werden und auch die klassischen Konzertformate vergleichbar sind.

Trotz der Preisanhebung sind wir im Städtevergleich in den Preisstufen günstiger.

(siehe PDF „Preisanhebung ABO-Reihe 2018“)

Wolfgang Dinges